

Der Oberösterreich-Gast im Winter

Ergebnisse der Gästebefragung T-MONA
Tourismus Monitor Austria Winter 2018 und 2019
Erstelldatum: April/Mai 2020

Oberösterreich Tourismus GmbH
Mag. Brigitte Reisenauer
Strategie & Tourismusentwicklung
Statistik/Marktforschung
Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria
Tel.: +43 732 72 77-136
E-Mail: brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Einleitung	3
2. Summary.....	4
3. Gästestruktur.....	6
3.1. Alter und Geschlecht	6
3.2. Bildung und Beruf	7
3.3. Reisebegleitung.....	8
3.4. Besuchshäufigkeit	8
4. Entscheidungsprozess und Urlaubsaufenthalt	9
4.1. Aufmerksamkeit.....	9
4.2. Unterkunftssuche.....	10
4.3. Buchungsverhalten	11
4.3.1. Buchungsart	11
4.3.2. Buchungsstelle	11
4.3.3. Buchungszeitpunkt.....	12
4.4. Anreiseverkehrsmittel	12
4.5. Gründe für die Destinationsentscheidung	13
4.6. Urlaubsart.....	14
4.7. Urlaubsaktivitäten	15
4.7.1. Sportliche Aktivitäten	15
4.7.2. Sonstige Aktivitäten	16
4.8. Ausgaben	17
5. Image, Zufriedenheit, Weiterempfehlung	18
5.1. Image	18
5.2. Zufriedenheit.....	19
5.3. Weiterempfehlung	21
6. Dokumentation der Umfrage.....	22

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

1. Einleitung

Der Tourismus Monitor Austria (kurz T-MONA) – die österreichweite Gästebefragung von Urlaubsgästen – ist ein seit 2004 bestehendes Kooperationsprojekt von Österreich Werbung und den neun Landes-Tourismusorganisationen, bei dem sich österreichische Tourismusdestinationen beteiligen können. Die methodische Begleitung und technische Umsetzung des Projektes erfolgt seit Beginn durch die MANOVA GmbH in Wien.

T-MONA zählt europaweit zu den größten und effektivsten Gästebefragungen. Mit den umfangreichen Analysemöglichkeiten ist die T-MONA Urlauberbefragung eine der umfassendsten Informationsquellen zum Thema Gästeverhalten und Gästezufriedenheit in Österreich.

Im November 2017 startete T-MONA mit einem neuen Befragungskonzept: Die Gästebefragung wurde als durchgehend laufende Online-Befragung organisiert (vorher kamen begleitete Selbstausfüller-Interviews mit Papierfragebogen zum Einsatz). In der Folge gibt es nicht mehr einzelne Befragungsjahre, sondern Urlauber haben jederzeit die Möglichkeit, an der Online-Befragung teilzunehmen. T-MONA neu bietet damit ein digitales, zeitnahes und effizientes Monitoring. Entscheidungsverhalten, Aktivitäten, Struktur und Zufriedenheit der Gäste, um nur einige Aspekte zu nennen, können umgehend ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen den Tourismusverantwortlichen als Grundlage für weiterführende Entscheidungen etwa zur Angebotsentwicklung, für Marketingmaßnahmen oder zur strategischen Planung.

Der nachfolgende Bericht beinhaltet die Ergebnisse des Oberösterreich-Gastes im Winter. Die Auswertungen basieren auf den Saisonen 2017/2018 sowie 2018/2019, jeweils November bis April. Insgesamt wurden in Oberösterreich rund 600 Interviews gesammelt.

2. Summary

Alter und Geschlecht	<p>Ø Alter 47,6 Jahre Am stärksten vertreten: 50-59 Jahre (25%) und 40-49 Jahre (24%) Frauenanteil: 53%</p>
Bildung und Beruf	<p>Ausbildungsniveau: 47% Akademiker, 29% Lehre/Pflichtschule, 25% Matura Größte Berufsgruppe: Angestellte/Beamte (40%)</p>
Reisebegleitung	<p>36% verreisen als Paar – der Partner/die Partnerin ist damit die häufigste Begleitperson. Eine starke Gruppe stellen Familien mit Kindern dar: 18% reisen mit Kindern von 6-13 Jahren, bei 10% sind die Kinder unter 6 Jahren. Jeweils 9% reisen mit Freunden oder alleine.</p>
Besuchserfahrung	<p>60% Stammgäste, 16% Erstbesucher. 11% kamen zum zweiten Mal, 13% sind Intervallgäste.</p>
Aufmerksamkeit	<p>Wichtigster Kanal, durch den man auf Oberösterreich aufmerksam wurde, ist das Internet (zu 40%), mit starker Nutzung von Suchmaschinen und/oder Reise-/Buchungsportalen. Empfehlungen aus dem privaten Umkreis waren für 27% ausschlaggebend, bei einem Drittel der Gäste waren es frühere Besuche.</p>
Unterkunftssuche	<p>Erfolgt zum Großteil online: 37% nutzen dafür Suchmaschinen, 29% Internet-Reiseportale/Buchungsplattformen</p>
Buchung	<p>Häufigste Buchungsart: E-Mail und Online mit je 38% Bevorzugte Buchungsstelle: direkt bei der Unterkunft (58%) Buchungszeitpunkt: 56% bis spätestens einen Monat vor der Anreise, 10% buchen kurzfristig (spontan bis 1 Woche vorher).</p>
Anreise	<p>Auto 85%, Bahn 9%, Flugzeug 2%</p>
Gründe für die Destinationsentscheidung	<p>Die wichtigsten Entscheidungsgründe für die Urlaubsdestination Oberösterreich liegen zum einen in den landschaftlichen Gegebenheiten (Berge mit 29% der Nennungen), zum anderen ist für eine ebenso große Gruppe das ausgewählte Hotel, die Unterkunft bedeutsam gewesen.</p>

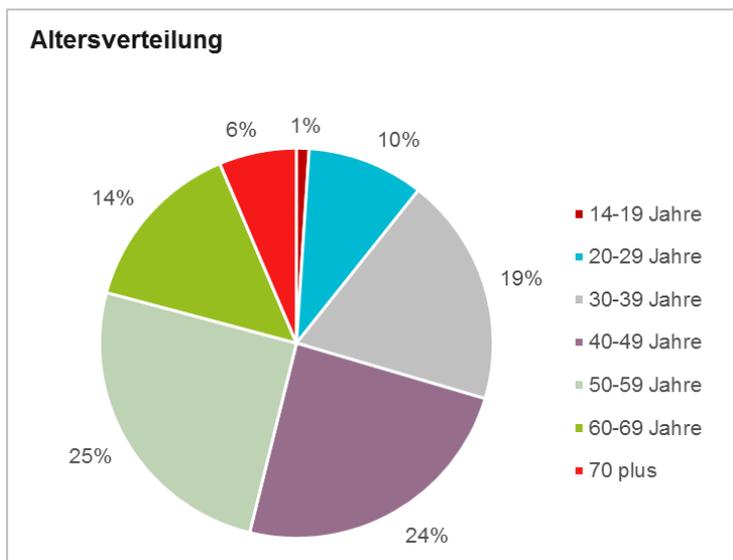
Urlaubsart	Wintersport-Urlaub (38%), Erholungsurlaub (28%), Natururlaub (18%), Wellness-/Schönheits-Urlaub (17%)
Urlaubsaktivitäten	Top 3 der sportlichen Aktivitäten: Skifahren (40%), Wandern (37%), Schwimmen/ Baden (32%). Weitere Aktivitäten: Spaziergänge (51%), Besuch von Sehenswürdigkeiten (40%), Entspannen/Nichts tun (37%), Kulinarik (Essen gehen 29%, Genuss von typischen regionalen Speisen/Getränken mit 23%)
Ausgaben	Die Urlaubsausgaben der oberösterreichischen Winter-Gäste belaufen sich auf durchschnittlich 152,-- Euro pro Person und Tag (exklusive An-/Rückreise).
Image	Vorrangig wird unser Bundesland als erholsam bezeichnet (59%). Ebenfalls jeweils mehr als die Hälfte assoziieren mit Oberösterreich die Begriffe „gastfreundlich“ und „gemütlich“.
Zufriedenheit	Zufriedenheit mit dem gesamten Aufenthalt → 1,61 Die Gäste sind insbesondere begeistert von der Sicherheit, die es in unserem Bundesland gibt (Durchschnittswert von 1,41), der Sauberkeit (1,44) sowie der Landschaft und Natur (1,46).
Weiterempfehlung	81% der befragten Winter-Urlauber können als Promotoren bezeichnet werden, die ihren Freunden, Bekannten oder Kollegen Oberösterreich für einen Urlaubsaufenthalt mit hoher Wahrscheinlichkeit weiterempfehlen werden.

3. Gästestruktur

3.1. Alter und Geschlecht

Das Durchschnittsalter des oberösterreichischen Winter-Gastes liegt bei 47,6 Jahren.

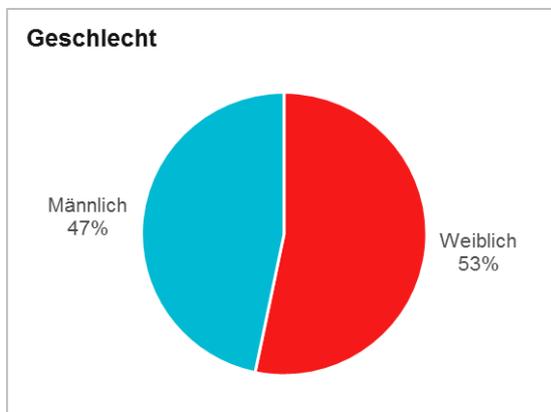
Die 50- bis 59jährigen sowie 40- bis 49jährigen Gäste sind am stärksten vertreten: 25% beziehungsweise 24% der Urlauber fallen in diese Altersgruppen.



Frage: Wie alt sind Sie? / Angaben in % aller Urlauber

Die 30- bis 39jährigen machen 19% der Gäste aus, jeder Zehnte ist jünger als 30 Jahre. Ein Fünftel zählt zur Generation 60 plus.

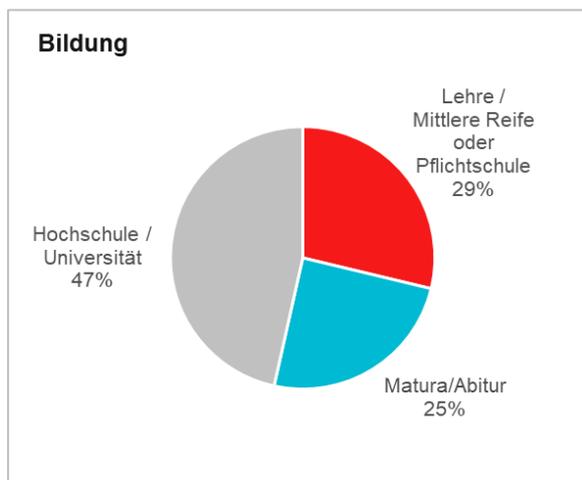
In der Geschlechterverteilung der Winter-Gäste zeigt sich ein Frauenanteil von 53%.



Frage: Ihr Geschlecht / Angaben in % aller Urlauber

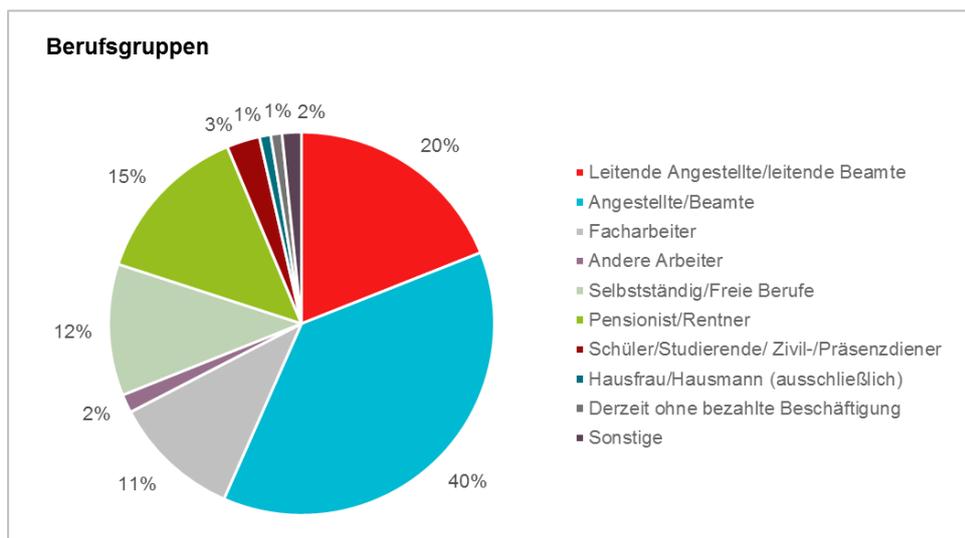
3.2. Bildung und Beruf

Die Mehrheit unter Oberösterreichs Gästen zählt zu den Akademikern: 47% können einen Hochschul-/Universitätsabschluss vorweisen. 29% verfügen über einen Lehr- bzw. Pflichtschulabschluss oder die Mittlere Reife. Der Anteil jener mit Maturaniveau liegt bei 25%.



Frage: Was ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?
Angaben in % aller Urlauber

Die größte Berufsgruppe unter den Urlaubern sind Angestellte/Beamte mit einem Anteil von 40%. Ein Fünftel sind leitende Angestellte/Beamte, 15% haben das Pensionsalter erreicht.



Frage: Bitte geben Sie Ihre Berufsgruppe an (Mehrfachantworten möglich) / Angaben in % aller Urlauber

3.3. Reisebegleitung

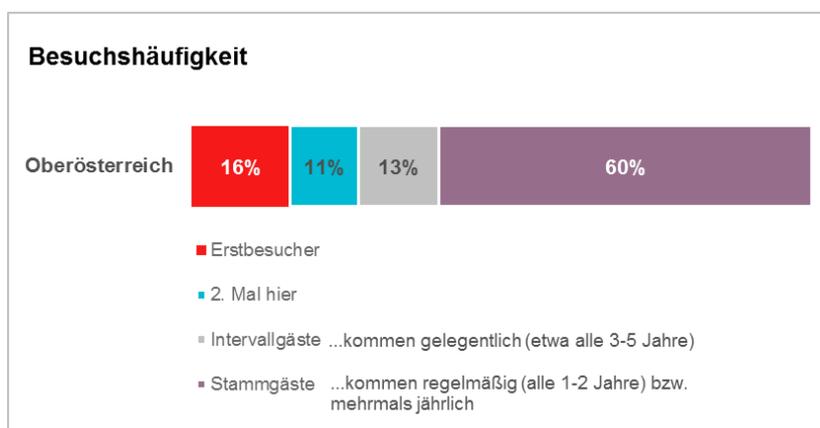
36% der befragten Urlauber verreisen als Paar. Damit ist der Partner/die Partnerin die häufigste Begleitperson beim Winter-Urlaub in Oberösterreich. Eine starke Gruppe stellen Familien mit Kindern dar: 18% reisen mit Kindern von 6-13 Jahren, bei 10% sind die Kinder unter 6 Jahren. Jeweils 9% verbringen den Winterurlaub zusammen mit Freunden oder alleine.



Frage: Wer begleitet Sie bei dieser Reise? Bzw. Wer hat Sie bei dieser Reise begleitet? (Mehrfachantworten möglich) / Angaben in % aller Urlauber

3.4. Besuchshäufigkeit

Mehr als die Hälfte der Winter-Urlauber in Oberösterreich (60%) zählt zu den Stammgästen: Für sie ist unser Bundesland mehrmals jährlich bzw. regelmäßig wert, hier einen Urlaub zu verbringen. 16% besuchten Oberösterreich im Winter zum ersten Mal, 11% kamen zum zweiten Mal. Zu den Intervallgästen zählen 13% der Befragten.

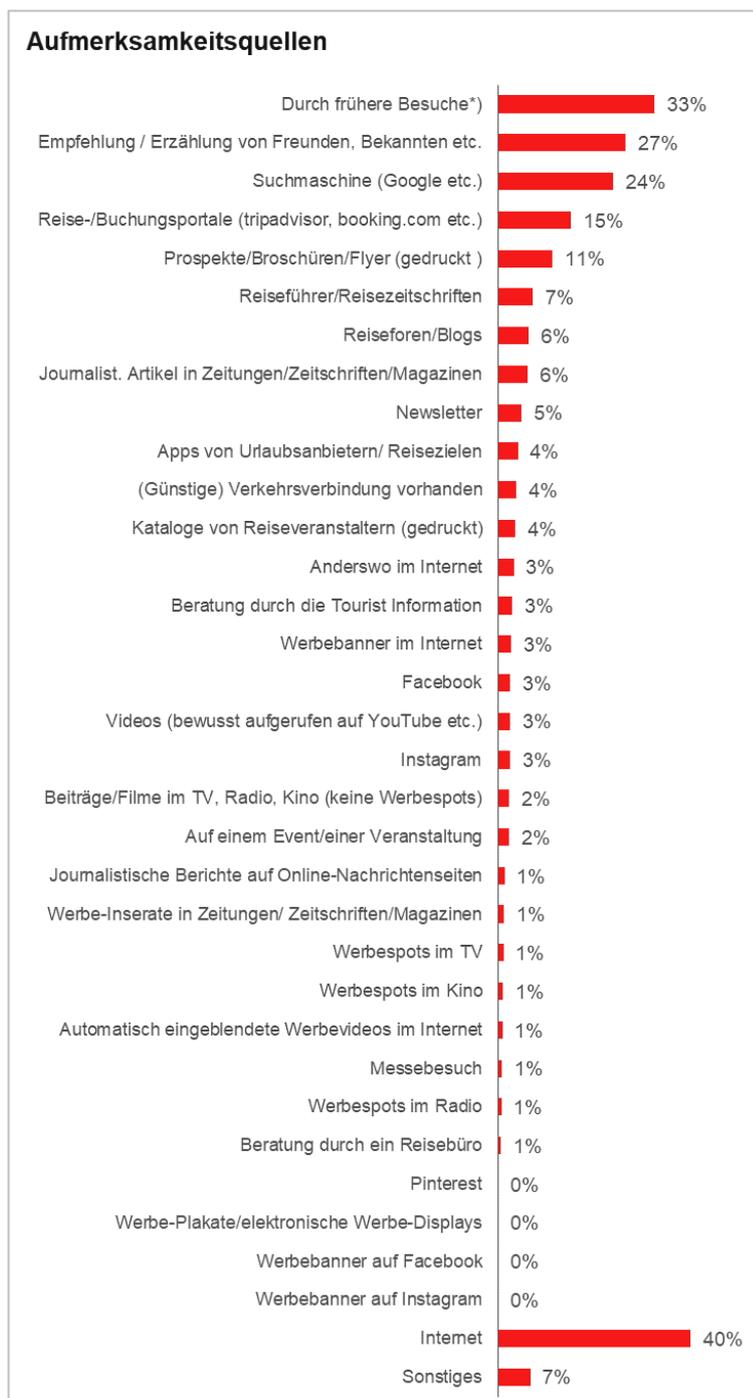


Frage: Wie oft machen Sie Urlaub in Oberösterreich? Angaben in % aller Urlauber

4. Entscheidungsprozess und Urlaubsaufenthalt

4.1. Aufmerksamkeit

Das Internet zählt zum wichtigsten Kanal, durch den Urlauber im Vorfeld ihrer Reise auf Oberösterreich aufmerksam geworden sind: 40% aller Nennungen fallen auf diese Aufmerksamkeitsquelle. Besonders stark werden online von den Urlaubern Suchmaschinen genutzt (24%), gefolgt von Reise-/Buchungsportalen (15%).



Frage: Wie sind Sie auf diese Urlaubsregion aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich)

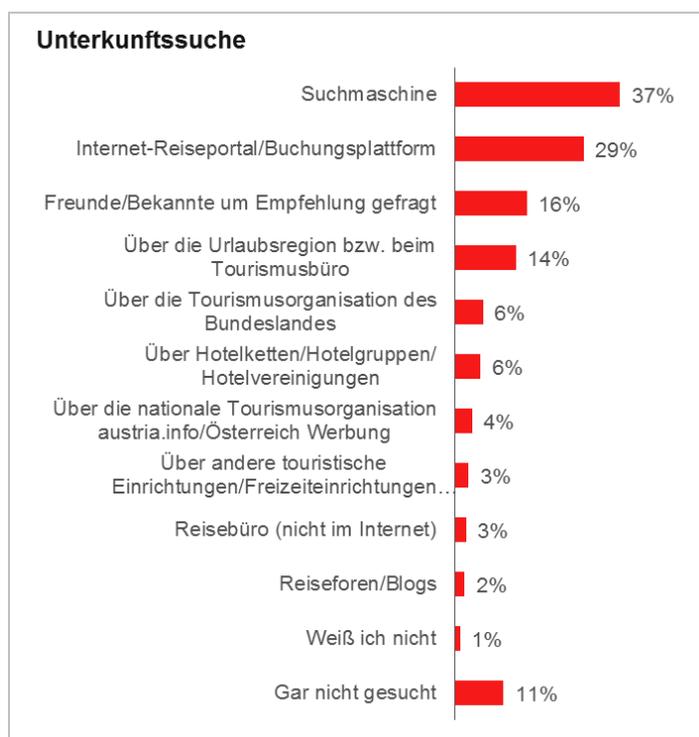
Angaben in % aller Urlauber

**) Nur wenn Befragter nicht Erstbesucher war!*

Ein Drittel der Befragten hatte mit Oberösterreich bereits durch frühere Besuche Erfahrungen, die offensichtlich in positiver Erinnerung geblieben sind. Eine wichtige Rolle spielen aber auch Bekannte, Freunde und Verwandte: 27% wurden durch Empfehlungen aus dem privaten Umkreis auf Oberösterreich aufmerksam.

4.2. Unterkunftssuche

Die Suche nach der idealen Unterkunft für den Winter-Urlaub erfolgt zum überwiegenden Teil online: 37% nutzen dafür Suchmaschinen, 29% Internet-Reiseportale/Buchungsplattformen. 16% fragen im Freundeskreis oder bei Bekannten bezüglich einer Empfehlung nach, 14% wenden sich direkt an die Urlaubsregion bzw. das Tourismusbüro.

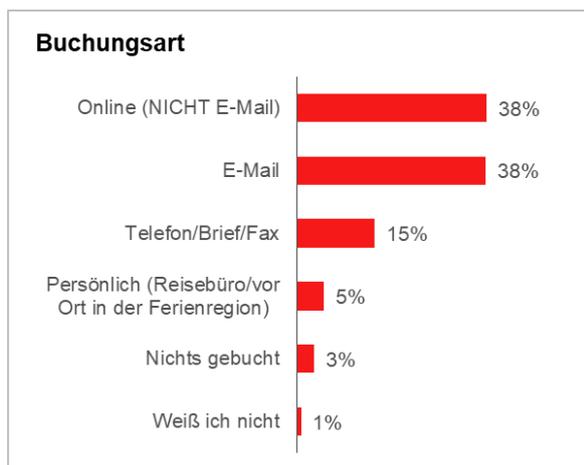


Frage: Wie/wo haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gesucht? (Mehrfachantworten möglich) / Angaben in % aller Urlauber

4.3. Buchungsverhalten

4.3.1. Buchungsart

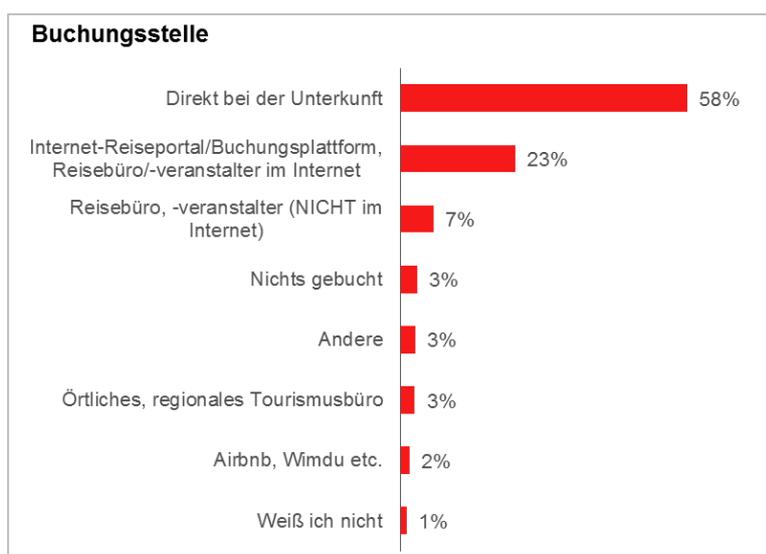
Die häufigsten Buchungen erfolgen mit je 38% per E-Mail sowie Online (nicht E-Mail). 15% buchen per Telefon, Brief oder Fax.



Frage: Wie haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gebucht? / Angaben in % aller Urlauber

4.3.2. Buchungsstelle

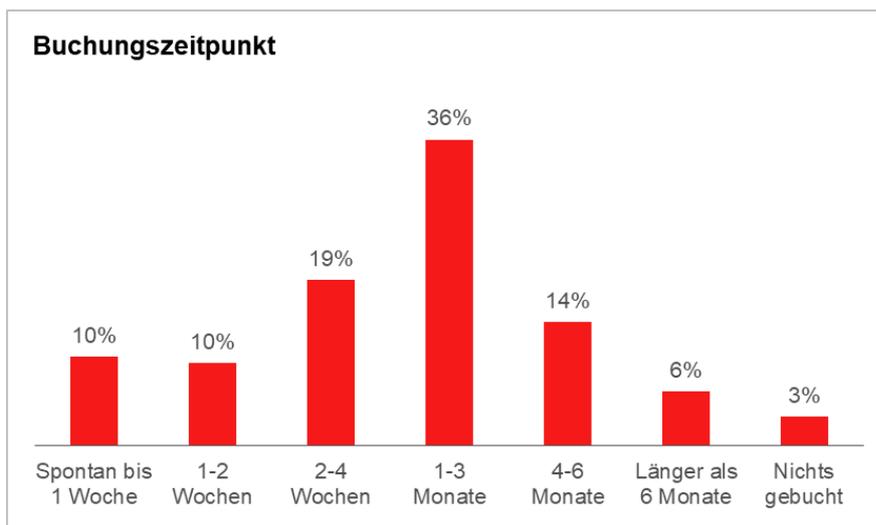
Die bevorzugte Buchungsstelle ist direkt bei der Unterkunft (58%). Dahinter folgen Internet-Reiseportale/Buchungsplattformen mit 23%.



Frage: Bei wem haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gebucht? Angaben in % aller Urlauber

4.3.3. Buchungszeitpunkt

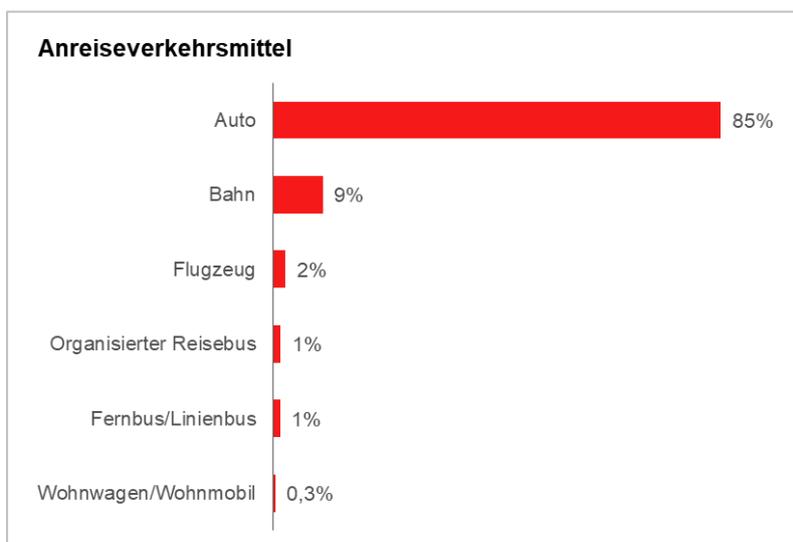
56% der Oberösterreich-Besucher haben die Unterkunft bis spätestens einen Monat vor der tatsächlichen Anreise an den Urlaubsort gebucht, 39% innerhalb des letzten Monats. Jeder Zehnte zählt zu den Spontanbuchern.



Frage: Wie lange vor der Anreise haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) die Reise (zum jetzigen Aufenthaltsort) gebucht? / Angaben in % aller Urlauber

4.4. Anreiseverkehrsmittel

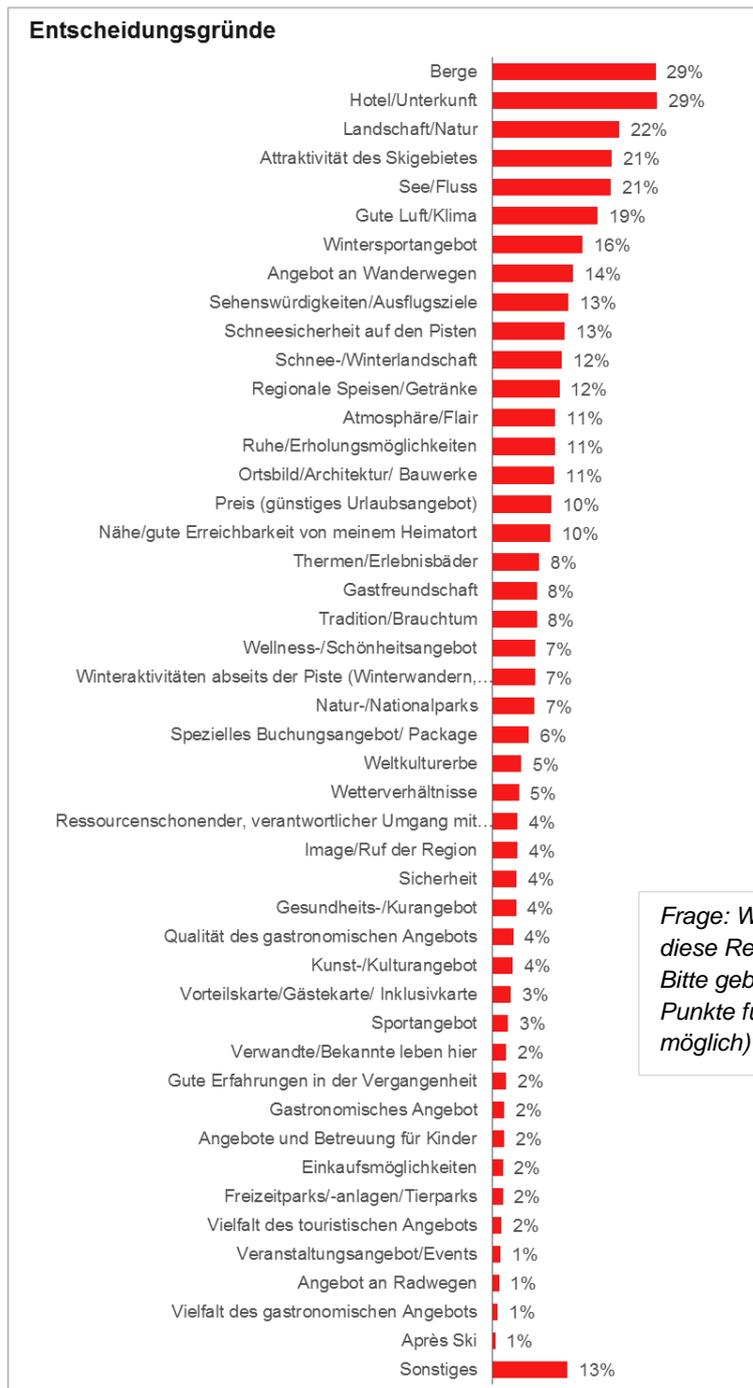
85% der Oberösterreich-Urlauber reisen mit dem Auto an. Die Bahn nutzen 9% aller Gäste, mit dem Flugzeug kamen 2%.



Frage: Welches Verkehrsmittel haben Sie HAUPTSÄCHLICH zur Anreise an Ihren Urlaubsort genutzt? / Angaben in % aller Urlauber

4.5. Gründe für die Destinationsentscheidung

Die wichtigsten Entscheidungsgründe für die Urlaubsdestination Oberösterreich liegen zum einen in den landschaftlichen Gegebenheiten (Berge mit 29% der Nennungen), zum anderen ist für einen ebenso große Gruppe das ausgewählte Hotel, die Unterkunft bedeutsam gewesen.



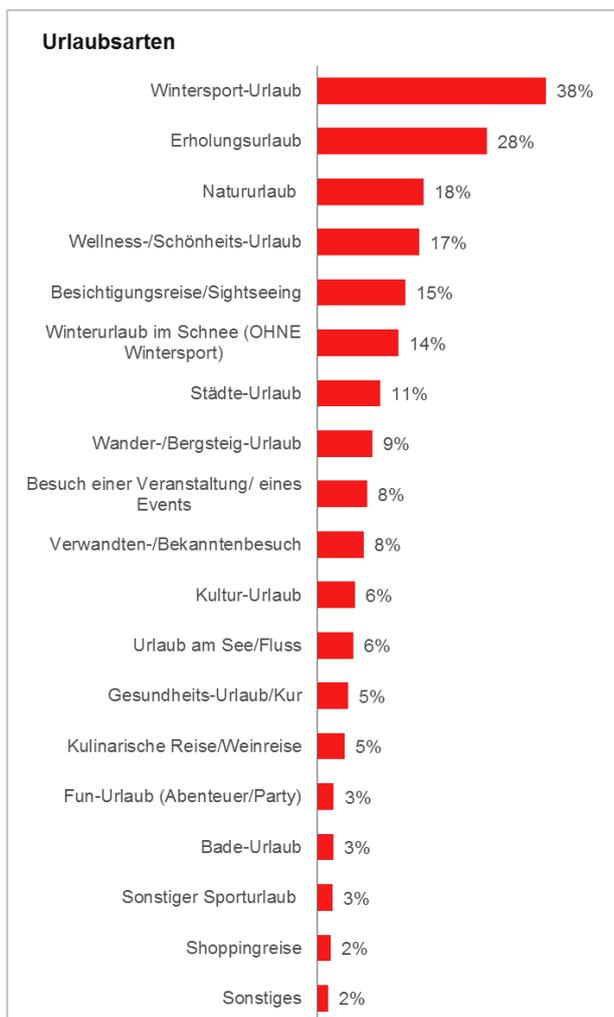
Frage: Warum haben Sie sich gerade für diese Region als Urlaubsziel entschieden? Bitte geben Sie nur die entscheidenden Punkte für Ihre Wahl an. (Mehrfachantworten möglich) Angaben in % aller Urlauber

Jeweils über 20% der Gäste geben allgemein die Landschaft/Natur sowie Seen/Flüsse als wesentliche Entscheidungskriterien an. Auch die Attraktivität des Skigebietes war für 21% der Grund, Oberösterreich als Urlaubsziel zu wählen.

Die gute Luft und das Klima stellen sich für 19% als wichtig dar, und 16% sehen das Wintersportangebot als bestimmenden Faktor bei der Entscheidung für das Urlaubsziel. Wesentlich bei der Destinationsentscheidung sind auch das Angebot an Wanderwegen (14%) und interessante Sehenswürdigkeiten/Ausflugsziele (13%). Die Schneesicherheit auf den Pisten ist ebenfalls für 13% relevant, eine Schnee-/Winterlandschaft für 12%.

4.6. Urlaubsart

Die Top-Urlaubsarten sind der Wintersport-Urlaub (38%), gefolgt vom Erholungsurlaub (28%). Zwischen 18% und 14% bezeichnen ihren Aufenthalt als Natururlaub, Wellness-/Schönheits-Urlaub, Besichtigungsreise/Sightseeing und/oder Winterurlaub im Schnee, ohne sportlicher Komponente.

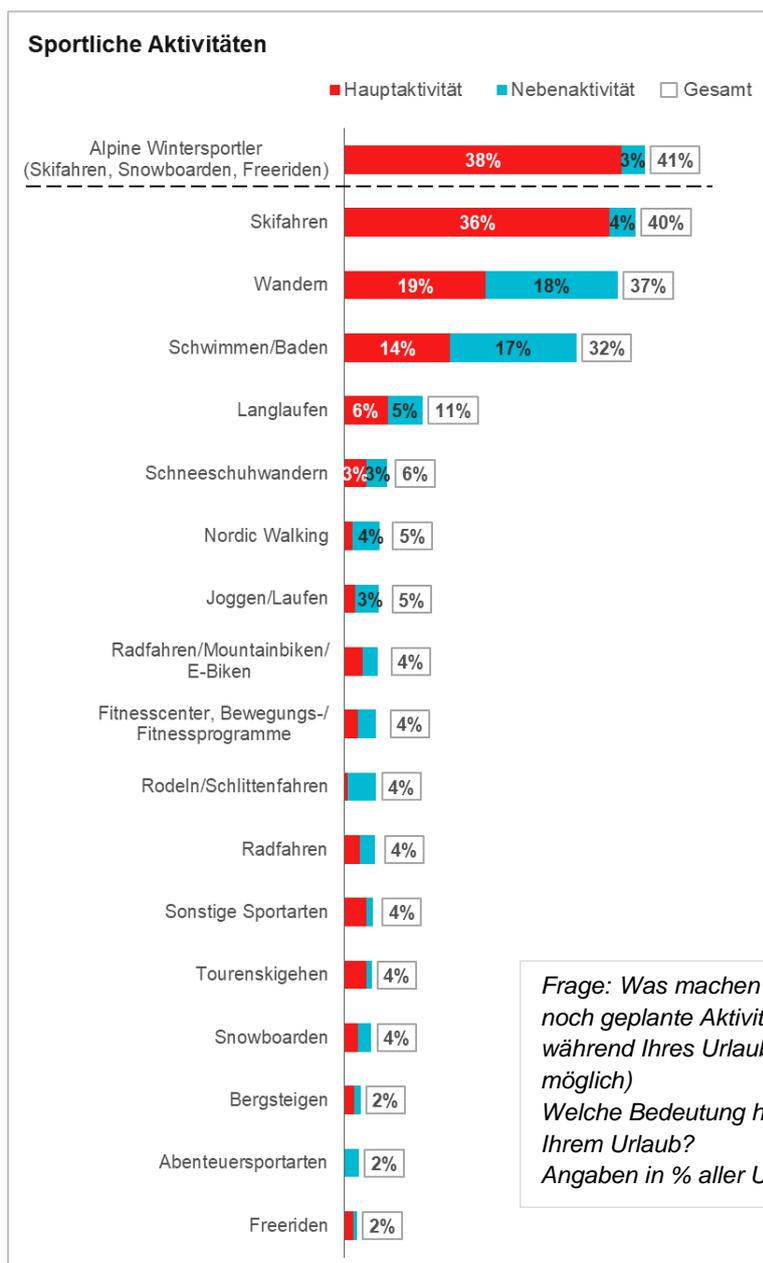


*Frage: Wie würden Sie Ihren Aufenthalt bezeichnen?
(Mehrfachantworten möglich, max. 3 Antworten)
Angaben in % aller Urlauber*

4.7. Urlaubsaktivitäten

4.7.1. Sportliche Aktivitäten

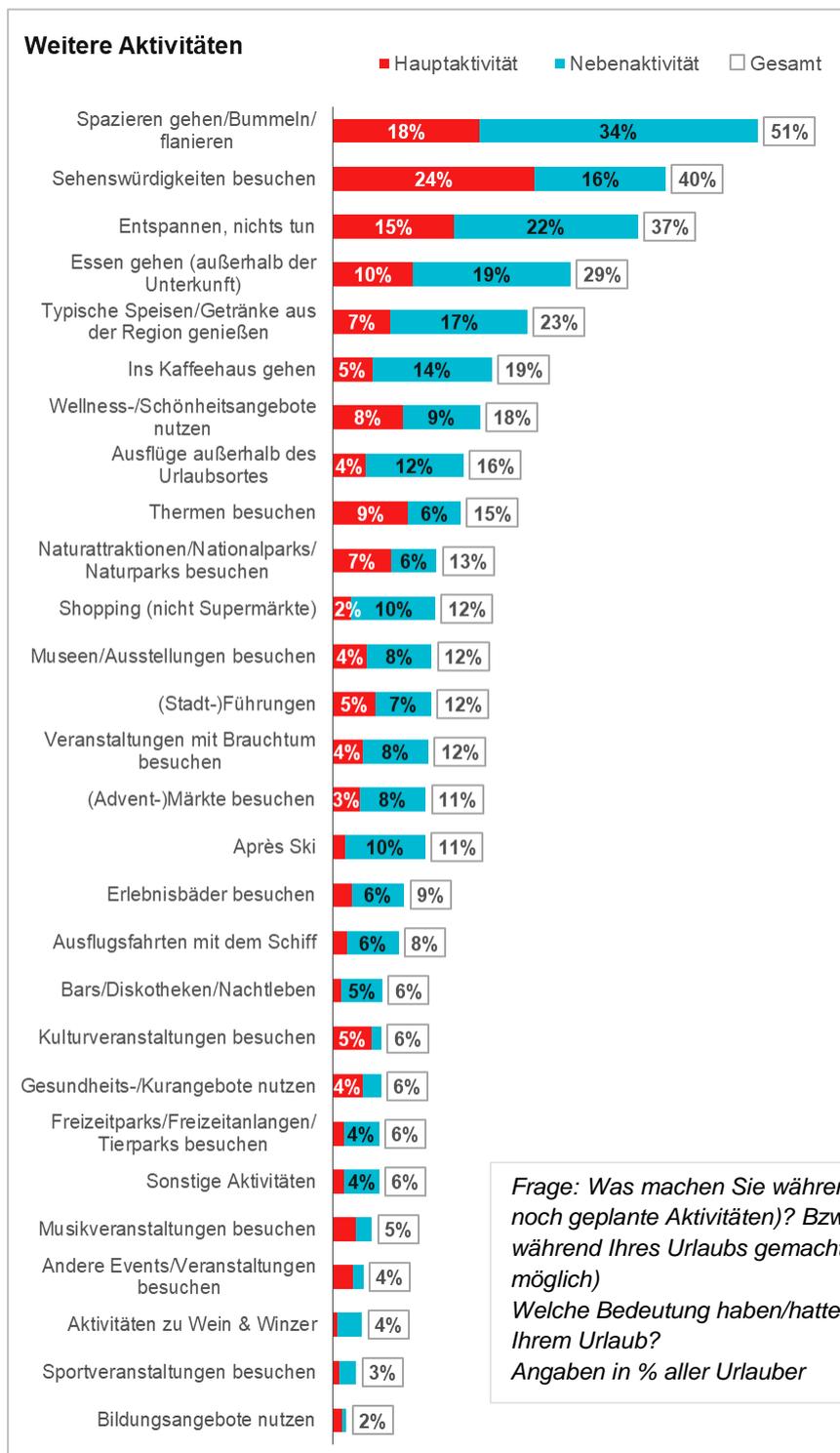
Unter Oberösterreichs Gästen sind zu 41% alpine Wintersportler zu finden. Am beliebtesten ist dabei Skifahren, das für 36% der Urlauber auch die Hauptaktivität darstellt. Großer Beliebtheit erfreut sich in der Wintersaison zusätzlich das Wandern (von 37% der Befragten genannt). Hoch im Kurs liegt bei einem Drittel der Gäste auch Schwimmen/Baden.



Gut jeder zehnte Urlauber bevorzugt das Langlaufen, für 6% gehört Schneeschuhwandern zum Urlaubsprogramm.

4.7.2. Sonstige Aktivitäten

Oberösterreichs Winter-Gäste betätigen sich in ihrem Urlaub nicht nur sportlich, sondern unternehmen eine Reihe weiterer Aktivitäten. Es stehen insbesondere Spaziergänge auf der Tagesordnung (51% der Nennungen), aber auch der Besuch von Sehenswürdigkeiten (40%) ist sehr beliebt. 37% der Gäste wollen einfach nur entspannen, nichts tun.



Das kulinarische Angebot unseres Bundeslandes findet ebenfalls Anklang: knapp 30% der Gäste gehen außerhalb ihrer Unterkunft essen, und 23% genießen die typischen Speisen und Getränke der Region. Jeder Fünfte besucht im Urlaub ein Kaffeehaus.

18% nutzen die Wellness- und Schönheitsangebote. Ausflüge außerhalb des Urlaubsortes oder ein Thermenbesuch zählen für 16% bzw. 15% zu den beliebten Urlaubsaktivitäten.

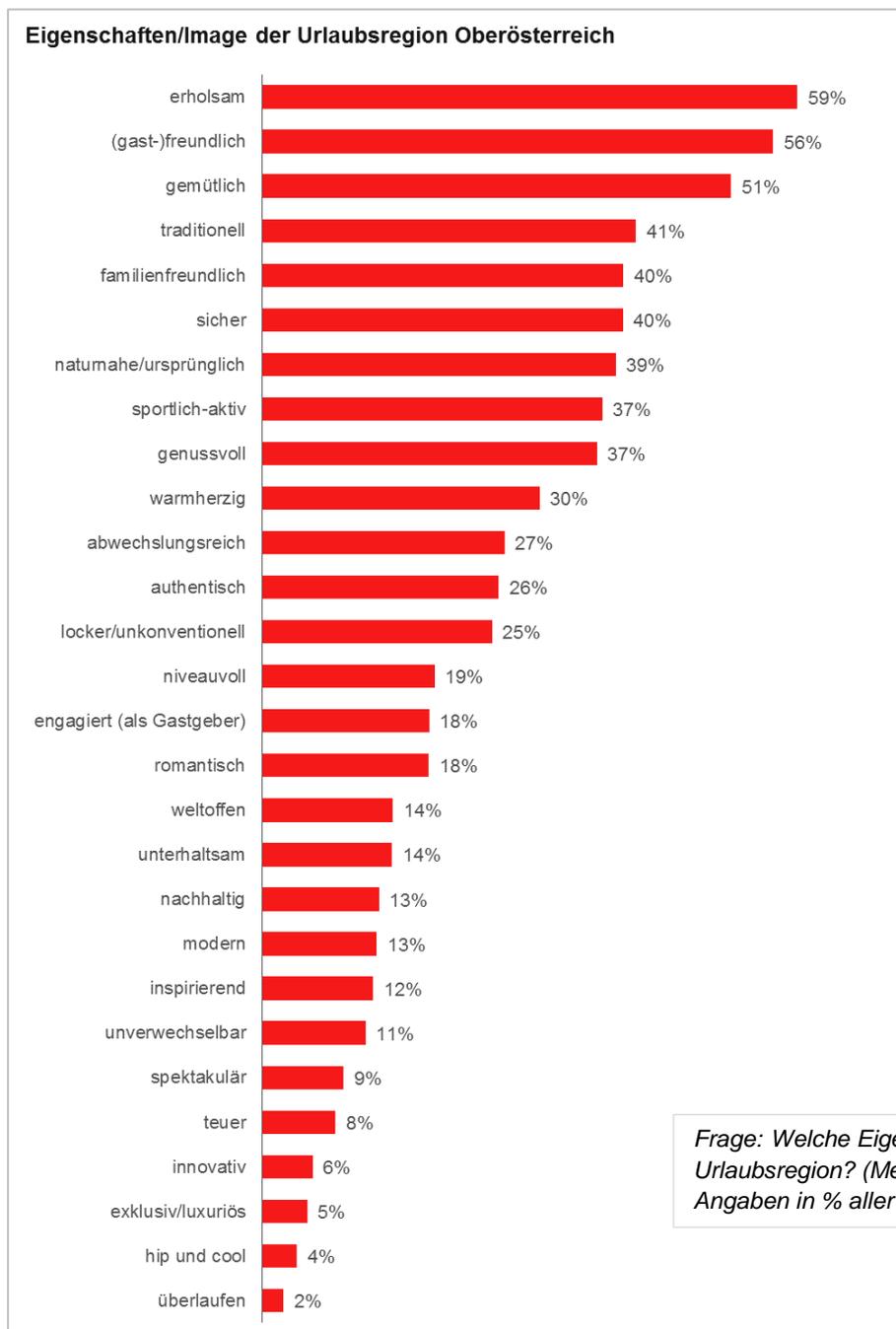
4.8. Ausgaben

Die Urlaubsausgaben der oberösterreichischen Winter-Gäste belaufen sich auf durchschnittlich 152,-- Euro pro Person und Tag (exklusive An-/Rückreise).

5. Image, Zufriedenheit, Weiterempfehlung

5.1. Image

Oberösterreich werden von den Winter-Gästen ausgezeichnete Eigenschaften zugeschrieben: Vorrangig wird unser Bundesland als erholsam bezeichnet (59%). Ebenfalls jeweils mehr als die Hälfte assoziieren mit Oberösterreich die Begriffe „(gast-)freundlich“ und „gemütlich“.



Als traditionelles, familienfreundliches sowie sicheres Urlaubsland charakterisieren jeweils rund 40% unser Bundesland. Hohen Zuspruch (zwischen 39% und 30%) erhalten auch die Attribute naturnahe/ursprünglich, sportlich-aktiv, genussvoll, warmherzig.

27% der Befragten empfinden Oberösterreich als abwechslungsreich. Jeweils gut ein Viertel der Gäste nimmt die Urlaubsregion Oberösterreich als authentisch und locker/unkonventionell wahr.

Negativ behaftete Eigenschaften wie teuer oder überlaufen werden lediglich von 8% bzw. 2% genannt.

5.2. Zufriedenheit

Neben dem Image als Urlaubsregion wurden die Gäste auch zu ihrer Zufriedenheit bezüglich verschiedener Aspekte ihres Urlaubs befragt. Die Beurteilung konnte auf einer Skala von „1 = äußerst begeistert“ bis „6 = eher enttäuscht“ vorgenommen werden. Im Ergebnis gilt dann: je niedriger der Wert, desto besser ist die Beurteilung.

Der gesamte (bisherige) Winter-Aufenthalt in Oberösterreich wurde von den Besuchern unseres Bundeslandes anhand dieser Bewertungsskala mit der Durchschnittsnote 1,61 beurteilt.

Urlaubszufriedenheit	Ø
Gesamter (bisheriger) Aufenthalt	1,61
Sicherheit	1,41
Sauberkeit	1,44
Landschaft und Natur	1,46
Wintersportangebot	1,50
Gastfreundschaft	1,55
Service im Hotel/Unterkunft	1,60
Wanderwege	1,61
Angebot an typischen Speisen/ Getränken aus der Region	1,63
Skigebiet	1,65
Hotel/Unterkunft	1,66
Ortsbild/Stadtbild/Architektur	1,71
Atmosphäre/Flair	1,72
Informationen über das Angebot/ Veranstaltungen vor Ort	1,74

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Urlaubszufriedenheit

Urlaubszufriedenheit	Ø
Seilbahnen & Lifte	1,81
Preis-Leistungs-Verhältnis Unterkunft	1,81
Sehenswürdigkeiten/Attraktionen	1,82
Wellness-/Schönheitsangebote	1,83
Tourismusinformation vor Ort	1,84
Verleih von Sportgeräten	1,84
Service in der Gastronomie	1,85
Angebot und Betreuung für Kinder	1,87
Vorteilskarte/Gästekarte/Inklusivkarte	1,92
Après Ski	1,94
Veranstaltungsangebot	1,96
Gastronomisches Angebot	1,96
Vielfalt des touristischen Angebots	1,99
Kunst- und Kulturangebot	1,99
Öffnungszeiten Gastronomie	2,00
Strandbäder/Bademöglichkeiten	2,01
Öffentlicher WLAN-Zugang	2,04
Öffnungszeiten der Attraktionen	2,06
Preis-Leistungs-Verhältnis Attraktionen	2,08
Wintersportangebot abseits der Piste	2,08
Preis-Leistungs-Verhältnis Gastronomie	2,13
Flaniermeilen/Fußgängerzonen	2,14
Vorteilskarte/Gästekarte/Inklusivkarte	2,14
Einkaufsmöglichkeiten	2,17
Wetter	2,19
Schlechtwetterangebot	2,39
Öffnungszeiten Geschäfte	2,42

Frage: Wie zufrieden sind Sie in Ihrem bisherigen Urlaub/waren Sie in Ihrem Urlaub hinsichtlich.....? Skala von 1 = äußerst begeistert bis 6 = eher enttäuscht
Angaben in % aller Urlauber

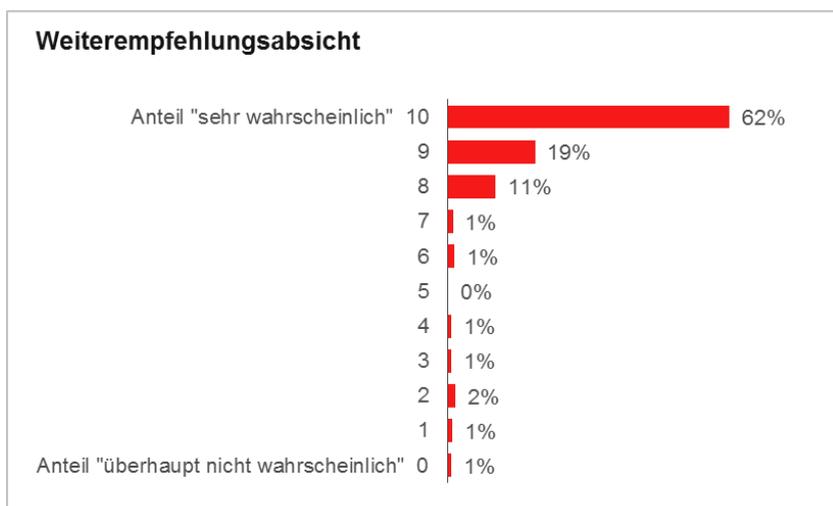
Die Gäste sind insbesondere begeistert von der Sicherheit, die es in unserem Bundesland gibt (Durchschnittswert von 1,41), der Sauberkeit (1,44) sowie der Landschaft und Natur (1,46). Die Anteile jener, die bei diesen Aspekten „äußerst begeistert“ angaben, liegen zwischen 65% und 68%.

Gute Bewertungen erhalten auch Wintersportangebote (1,50), die Gastfreundschaft (1,55) der Service im Hotel/Unterkunft (1,60) oder die Wanderwege (1,61).

Die hinteren Ränge mit Werten zwischen 2,00 und 2,42 belegen etwa die Öffnungszeiten der Gastronomie und auch jene der Geschäfte oder das Schlechtwetterangebot.

5.3. Weiterempfehlung

81% der befragten Winter-Urlauber können als Promotoren bezeichnet werden, die ihren Freunden, Bekannten oder Kollegen Oberösterreich für einen Urlaubsaufenthalt mit hoher Wahrscheinlichkeit (Anteile 10 und 9) weiterempfehlen werden. Dieser beachtliche Wert drückt auch die große Zufriedenheit der Gäste mit ihrem Aufenthalt in unserem Bundesland aus.



*Frage: Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie Ihren Freunden, Bekannten, Kollegen einen Aufenthalt in dieser Urlaubsregion weiterempfehlen?
Angaben in % aller Urlauber*

6. Dokumentation der Umfrage

Erhebungszeitraum: Wintersaisonen 2017/2018 und 2018/2019 (jeweils November bis April)

Grundgesamtheit: Oberösterreich-Urlauber aus dem Inland und Ausland mit einem Mindestalter von 14 Jahren

Methode: Online-Fragebogen

Ausspielung der Befragung über folgende Kanäle:

Websites der Landestourismusorganisationen und (ober-)österreichischen Tourismusdestinationen

WLAN-Hotspots an touristisch relevanten Standorten in ganz (Ober-)Österreich

Facebook

Anfragenportal

Gewichtung: Es handelt sich um eine 2-Jahres-Gewichtung. Die gesammelten Daten werden mit der amtlichen Nächtigungsstatistik gewichtet. Zeiträume und Saisonen können dadurch wirklichkeitsgetreu dargestellt werden.